

Formular zur Meldung bei Verdacht auf Misshandlung/Missbrauch von Kindern oder schutzbedürftigen Personen oder anderen Verstößen gegen die Safeguarding Richtlinie von ROTE NASEN.

- **Machen Sie bitte möglichst umfangreiche Angaben.**
- **Beachten Sie bei der Angabe von persönlichen Daten die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).**
- **Die Felder mit Stern (*) müssen ausgefüllt werden.**

Die Angaben in diesem Formular werden vertraulich behandelt.

***Meldeformular bei Verdacht auf Misshandlung/Missbrauch oder anderen Verstößen gegen die RNI Safeguarding Richtlinie**

Email an: renate.pelzl@rotenasen.de oder maria.gundolf@rotenasen.de
(innerhalb von 24 Std. nach Erhalt der Meldung)

***Datum:**

***Ort:**

Angaben zur meldenden Person:

Name:

***Organisation, für die die Person tätig ist:**

***Position bei oder Beziehung zu ROTE NASEN:**

***Beziehung zu dem Kind oder der schutzbedürftigen Person:**

Telefon-Nr.:

Mobilfunknummer:

E-Mail:

Adresse:

Angaben zu dem Kind oder der schutzbedürftigen Person

Name:		*Geschlecht:		
		männlich	weiblich	divers
Staatsbürgerschaft:	Geburtsdatum:		*Alter	
*Programm/Format:				
Bezug zu dem Projekt (z.B. Clown-Künstler*in, RNI Büromitarbeiter*in, Journalist):				
Adresse des Kindes oder der schutzbedürftigen Person und Kontaktdaten:				
Wer ist für das Kind oder die schutzbedürftige Person verantwortlich (Erziehungsberechtigte*r od. Erwachsenenvertreter*in):				
Weitere Angaben zu dem Kind oder der schutzbedürftigen Person (z. B. insbesondere, ob eine Schutzbedürftigkeit, Beeinträchtigung, Traumatisierung oder kulturelle Faktoren vorliegen usw.):				

Angaben zu der verdächtigten Person

Name:		*Geschlecht:		
		männlich	weiblich	divers
Staatsbürgerschaft:	Geburtsdatum:		Alter:	
Adresse und Kontaktdaten:				
*Beziehung zu ROTE NASEN:				
Beziehung zu dem Kind oder der schutzbedürftigen Person:				

Angaben zum gemeldeten Verdachtsfall

*** Art des Verdachts:**

Verstoß gegen interne Safeguarding Richtlinien (z.B. Verhaltensrichtlinien)
Sexueller Missbrauch (z. B. Liebkosungen, kontaktlose sexuelle Aktivitäten, Vergewaltigung)
Emotionaler Misshandlung (z. B. Einschüchterung, Drohungen, Erniedrigungen, Mobbing)
Körperlicher Misshandlung (z. B. Schlagen, Treten, Schütteln)
Sonstiges (genaue Angaben):

*Datum:

*Uhrzeit:

*Ort:

***Wie haben Sie von dem Verdachtsfall erfahren?**

Ich war selbst Zeuge*in durch Kolleg*innen Kind/schutzbedürftige Person erzählte mir selbst davon
durch sonstige Personen

***Gibt es Zeug*innen?** Ja Nein

Wenn ja, bitte geben Sie Namen, Position und Kontaktdaten an:

***Bitte beschreiben Sie den Verdachtsfall ausführlich:**